

HAUSHALT DER DIÖZESE WÜRZBURG 2023



Liebe Kirchensteuerzahlerinnen und Kirchensteuerzahler,

die Kirche im Bistum Würzburg steht vor großen Fragen. Was ist unser Auftrag in dieser Zeit? Was erwarten die Menschen von uns? Wo müssen wir das Wort Gottes verkünden? Und sind unsere Strukturen dafür richtig aufgestellt? Wir wissen zugleich, dass unsere Ressourcen endlich sind. Wir müssen sie mehr denn je verantwortungsbewusst und zielgerichtet einsetzen. Das gilt nicht zuletzt für Ihre Kirchensteuer. Es ist Ihr gutes Recht, zu erfahren, was mit dem Geld passiert, das Sie uns anvertrauen. Sie dürfen auch zu Recht erwarten, dass ich und alle Verantwortlichen Ihre Wünsche, Ansprüche und Nöte hören. Kirche und ihre Caritas dienen Gott in den Menschen, die sie unterstützen und begleiten.

Wir haben für das Bistum Würzburg ein Jahresmotto gewählt, das diese Gedanken zusammenfasst: „Sucht zuerst Gottes Reich und seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazugegeben.“ (Mt 6,33) Gerade beim Einsatz unserer Mittel ist dieser Gedanke für uns handlungsleitend. Wir wollen tun, was der Liebe Gottes Raum verschafft und die Gerechtigkeit vergrößert. Wenn wir in diesem Sinne handeln, wird uns noch mehr geschenkt. Denn dann begleitet uns Gott selbst bei unserem Tun. Ich danke Ihnen von Herzen, dass Sie uns mit Ihrer Kirchensteuer diese Chance geben. Sie helfen damit nicht einer Institution, sondern

in erster Linie den Menschen, für die wir präsent sein wollen. Diese großzügige Gabe soll ein Segen sein, auch für Sie.



Ihr

Bischof Dr. Franz Jung

Mit **100 € Kirchensteuer** im Jahr unterstützen Sie zum Beispiel:



PLANUNG 2023

AUSGABEN

in Euro

● Kirche vor Ort	77.819.249
● Allgemeine Seelsorge	24.470.880
● Caritas	20.830.777
● Bildung und Kultur	33.703.400
● Unterstützungssysteme	26.880.483
● Bistumsleitung	7.229.126
● Bundes- und landesweite Aufgaben	9.258.845
● Gebäudemanagement	11.537.861

211.730.621

EINNAHMEN

in Euro

Kirchensteuer	173.800.000
Staatsleistungen	8.839.197
Zuschüsse	4.773.580
Aufwandsersatz	18.029.228
Sonstige Einnahmen	2.293.080
Finanzergebnis	494.000
Rücklagenentnahme	3.501.536

211.730.621

Die Kirchensteuer ...

... ist der Beitrag der Kirchenmitglieder zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben ihrer Kirche im Dienst für Gott und für die Menschen. Sie wird auf Basis der Lohn-, Einkommen- und Kapitalertragsteuer erhoben. Sie beträgt in Bayern acht Prozent.

Staatsleistungen/Zuschüsse ...

... sind vertraglich oder gesetzlich geregelte finanzielle Unterstützungen im Auftrag des Staates für bestimmte gesellschaftliche Leistungen, welche die Kirche übernimmt.

Aufwandsersatz ...

... ist eine Erstattung an die Diözese Würzburg, z. B. anteilige Personalkosten im Bereich der Schulen in diözesaner Trägerschaft.

Zu den sonstigen Einnahmen ...

... zählen Miet- und Pachteinahmen sowie weitere Einnahmen.

Im Finanzergebnis ...

... sind unter anderem die Erträge aus Wertpapieren und sonstigen Zinsen enthalten. Gekürzt wird das Finanzergebnis um Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen.

Eine Rücklagenentnahme ...

... ist notwendig, wenn in der Planung die Ausgaben die zur Verfügung stehenden Einnahmen übersteigen. Um im Jahr 2023 die vielfältigen Aufgaben der Diözese finanzieren zu können, ist ein Jahresfehlbetrag geplant, der durch vorhandene Rücklagen ausgeglichen wird.



Weitere Informationen zum Haushalt:

www.finanzen.bistum-wuerzburg.de

Bischöfliches Ordinariat der Diözese Würzburg
Hauptabteilung Finanzen und Immobilien
Domerschulstraße 2 | 97070 Würzburg

Telefon 0931 386-70 000
finanzkammer@bistum-wuerzburg.de

Transparenz und Kontrolle:

Der Haushalt der Diözese wird vom Diözesansteuerausschuss beschlossen. Der Diözesansteuerausschuss ist ein unabhängiges Gremium aus gewählten geistlichen und weltlichen Vertretern aus dem gesamten Bistum Würzburg. Die Jahresrechnung wird nach den Vorgaben des HGB von einer externen, unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft, testiert und vom Diözesansteuerausschuss genehmigt. Der Haushalt und die Jahresrechnung der Diözese und weiterer Rechtsträger von diözesaner Bedeutung werden auf der Homepage www.finanzen.bistum-wuerzburg.de dargestellt.